

## "Kommunikation, Motivation und Humor"

Ein gelungener Fortbildungstag mit dem Clown Ludger Hoffkamp

Ludger Hoffkamp hat Theologie studiert, ist Seelsorger und Trauerbegleiter, er ist Clown, Zauberer und Klinikclown. Er ist Gestaltberater, Gestalttrainer, Seminar- und Humor-Coach und Buchautor. Er hat Erfahrungen als Lehrer an der Hauptschule und am Gymnasium. Die Themen Motivation und Kommunikation ergänzen seine pädagogische Arbeit.

Die positive Wirkung des Humors in allen Lebenslagen, besonders aber in Krisensituationen und die stärkenden Effekte des Lachens im Lebensalltag verknüpft er mit tiefsinnigen Erkenntnissen aus der Neurologie, der Pathologie, der Medizin, der Philosophie und Theologie. Humor wird bei ihm zu einem sehr ernsten Thema mit extrem viel Leichtigkeit.



Diese Kunst und sein breites Wissen stellte Ludger Hoffkamp den beiden Kollegien der Klinikschule Esslingen und der Klinikschule Stuttgart vor. Gleich zu Beginn überraschte er uns mit der ungewöhnlichen Absicht, alle Namen der Teilnehmer auswendig zu lernen - mit Erfolg. Durch die persönliche Anrede, mit wenigen Zaubertricks und ein, zwei Clown-Übungen gewann er bald die Offenheit und das Interesse der teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer.

"Aus der Beziehung zum inneren Kind heraus entwickelt der Clown eine grundsätzlich therapeutische Wirkung, da er die Menschen implizit an ihr eigenes inneres Kind und damit an die eigene Lebendigkeit heranführt." ( L. Hoffkamp)

Wie wichtig Humor speziell in Zeiten von Krankheit, Sterben und Tod ist, erläuterte er mit Witz und anschaulichen Beispielen. Dabei fiel besonders die Leichtigkeit seiner Sprache auf. Mit Eloquenz und hoher Erzählkunst hat Ludger Hoffkamp komplizierte und anspruchsvolle Gedanken in einfache Sprache, fast in Umgangssprache verpackt. Mit Witz und Humor brachte er uns immer wieder zum Lachen und löste gleichzeitig bei allen Teilnehmern ernsthaftes Nachdenken aus.

"Humor ist da, obwohl er vorher gar nicht da war. Er entsteht nicht, wo er provoziert wird. Er ist eine Weltanschauung, keine Charaktereigenschaft." Diese Philosophie, dieses Lebensmotto verkörpert L. Hoffkamp auf geniale Weise und hat damit viele Kolleginnen und Kollegen begeistert, ja regelrecht verzaubert.

Die Mittagspause verbrachten wir im Restaurant Hegel im Lindenmuseum, ganz in der Nachbarschaft der Klinik. Anschließend spielten wir mit federleichten Japan-Bällen, hatten in entspannter und verspielter Stimmung viel Spaß am Erzählen von Witzen, an clownesken Spielen und an Geh- und Bewegungsübungen.



"Die Neugier, die Lust und die Spielfreude, aber auch die Unsicherheit und die Ohnmacht des inneren Kindes sind Voraussetzungen für jeden Clown." (L. Hoffkamp)

Nach einem informativen und unterhaltsamen Fortbildungstag mit Clownerie, Zauberei Fakten und ernsthaften Gesprächen waren wir alle (!)angeregt Humor ernst zu nehmen, im Beruf und im privaten Alltag. - Dieser Fortbildungstag hat sich wirklich gelohnt.

Peter Stroh